

Lösen Essstörungen auch Karies aus?

Welche Essstörungen gibt es, wie können sie erkannt werden und wie wirken sie auf die Zähne?

Dies war das Hauptthema des ersten ZBB-Treffens, Zahnärzte Badische Bergstraße e.V. am 19. Februar 2013.

Frau Astrid Larsen, Fachärztin der Allgemeinmedizin aus Weinheim referierte über die drei häufigsten Arten der Essstörungen, die Bulimie (Ess- Brechsucht), die Anorexia nervosa (Magersucht) und das Binge eating (Fresssucht ohne Erbrechen).

Gerade die „Bulimie“ kann der Zahnarzt mit als Erster erkennen, da hier die Magensäure als Folge des häufigen Erbrechens schon nach kurzer Zeit den Zahnschmelz zerstört und erhöhte Kariesgefahr besteht. Am häufigsten kommt diese Essstörung in der Altersgruppe der 20 – 30 jährigen vor. Auslöser sind meist ein Schlankheitsideal oder auch Versagensängste. Es werden erhebliche Nahrungsmittel in kurzer Zeit verzehrt und es besteht das Gefühl die Kontrolle über das Essverhalten zu verlieren.

Die „Anorexia Nervosa“ kommt meist in der Altersgruppe der 12 – 23 jährigen vor. Sie stellt eine Mangelernährung dar und kann im Extremfall bis zum Tod führen. Das „Binge eating“ kommt in der Altersgruppe der 40-65 jährigen vor. Es beruht auf emotionalen Stresssituationen oder Überforderungen. Es kommt zur Problemverdrängung und führt zum Essen als Sofortbefriedigung.

In allen Fällen hilft das offene Ansprechen und vor allem professionelle Hilfe.

Das zweite Thema befasste sich mit den möglichen Nebenwirkungen von Bisphosphonaten, die in der Tumorthherapie eingesetzt werden. Dr. Kaul, MIP Pharma, Blieskastel-Niederwürzbach erläuterte das nach oder während einer Biphosphonatherapie im zahnmedizinischen Bereich Knochenverluste, Zahnlockerung, Kieferkammfisteln (Hohlgang vom Kieferninnern nach Außen), Schwellungen Schmerzen und spontane Sensibilitätsstörungen auftreten können.. Zur Vorbeugung wird empfohlen die Mundhöhle vor der Biphosphonattherapie zu gründlich zu sanieren.

Es sollten unbedingt alle entzündlichen Prozesse, Parodontosebehandlung, Wurzelbehandlungen oder auch anstehende Zahnentfernungen abgeschlossen sein. Zur Unterstützung des Heilungsprozesses sollte eine spezifische Antibiotikatherapie stattfinden.

Mit der Wahl von Dr. Alexander Sobiegalla zum neuen Kassenwart ist der Vorstand jetzt neu aufgestellt. Dr. Celia Amler 2. Vorsitzende, Dr. Lars Albrecht 1. Vorsitzender.

Dem bisherigen Kassenwart Dr. Klaus Weissbach wurde von den anwesenden Mitgliedern großer Dank für seine gute Arbeit ausgesprochen.

Haben Sie weitere Fragen können Sie gerne auch die Mitglieder des Vereins direkt ansprechen.

www.zahnaerzte-badische-bergstrasse.de

Autor: Lars Albrecht